

kon | trast

DAS BAYREUTHER FILMFEST

SONDERTHEMA TRIP

26. BIS 28. FEBRUAR 2016

BAYREUTH - DAS ZENTRUM

Bonusveranstaltung „Die langen Kurzen“ am 23. Februar in der Sübkultur

 Sparkasse
Bayreuth

TMT
Business Solutions

franzgrosse
Kommunikation


BAYREUTH

DA STECKT TMT DRIN!

SiG5 - Das digitale Informationssystem für jede Zielgruppe



Sie möchten Ihre Kunden oder Besucher zielgruppen-spezifisch ansprechen? Dann ist **SiG5 - Digital Signage** (dt.: Digitale Beschilderung) die Lösung für Sie. Digital Signage bietet Ihnen flexible, standortbezogene Werbe- und Informationsmöglichkeiten mit extrem geringem Wartungsaufwand und sehr kleinen Unterhaltskosten.

Zum Beispiel für Ihre Empfangs- und Wartebereiche, den Veranstaltungsort, die Mensa, eine Lobby oder den Aufenthaltsraum.

Informieren Sie sich unter www.sig5.de

kontrast sagt vielen Dank an die Stadt Bayreuth für die Übernahme der Schirmherrschaft:

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, liebe Bayreuther Filmfreunde,

Bayreuths Filmfestival „kontrast“ wird auch in diesem Jahr wieder die Aufmerksamkeit der Cineasten auf unsere Stadt lenken. Als elementarer Bestandteil sowohl des Bayreuther Kulturlebens wie auch der nationalen und internationalen Kurzfilmszene ist „kontrast“ ein besonders gelungenes Beispiel für die Vielfalt und Qualität der Kulturstadt Bayreuth. Filmemacher finden hier eine attraktive Plattform zur Präsentation ihrer Werke und zum Austausch mit Kolleginnen und Kollegen und auf das interessierte Publikum wartet nun schon zum 17. Mal in Folge ein kurzweiliges Programm. In ihm spiegelt sich die große Bandbreite des Mediums Film wider. Mein Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren für ihr Engagement und ihre Kreativität.

Ein wichtiger Bestandteil des diesjährigen Festivals ist neben dem Sonderthema „Trip“ ein Filmblock des Internationalen Animationsfilmfestivals in Annecy. Bayreuth und Annecy feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Jumelage mit einer ganzen Reihe von Aktionen und Veranstaltungen. Ich freue mich, dass auch die Macher von „kontrast“ hierzu einen sehenswerten Beitrag liefern. Die Berührungspunkte und Begegnungen zwischen beiden Städten sind vielfältig, sei es im Rahmen des Schüleraustausches, bei privaten Besuchen oder eben im Bereich der Kultur wie beim Filmfest „kontrast“.

Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung.



Brigitte Merk-Erbe
Oberbürgermeisterin der Stadt Bayreuth

ZUGABE BEI KONTRAST - ABER VORHER: LANGFILME - ABER IN KURZ

Ort: Sübkültür (mehr Infos ab Seite 6)

Sind 20 Minuten zu lang für einen Kurzfilm? Oft, aber nicht immer. Also haben wir ein Extraprogramm dafür geschaffen. Und in die Sübkültür verlegt. Dienstag vor dem Festival.

Der Filmblock für Cineasten, die sich in aller Kürze auf langen Filmgenuss einlassen!

Die langen Kurzen!
Dienstag • 20:00 Uhr

Mit anschließender Verleihung des „Gülden Glöbe“.



KUNST BEI KONTRAST: POWER OF TOWER

Ort: Foyer im Zentrum • Kostenlos

Stein auf Stein – Einer wird der Höchste sein!
Dem Sieger winkt ein Preis, der es auf sich hat!

Besuchen Sie unsere Spielecke für kreatives Stapeln von Bauklötzen verschiedenster Formen und Materialien. Sie haben 3 Minuten Zeit sich an die Spitze zu stapeln. Reaktivieren Sie Ihre mühsam erlernten Fähigkeiten aus längst vergangenen Kinderzeiten.

Werden Sie Master of TOWERING!

TOWERING - eine faszinierende Sportart für Cineasten, die einmal über den Kopfrand ihres Vordermanns blicken möchten!

während des
GANZEN
Festivals

COCKTAILBAR

Fruchtdrinks ohne Alkohol wird es während des ganzen Festivals an der Cocktailbar geben. Unser Filmfestmitarbeiter-Nachwuchs mixt die jugendfreien Erfrischungen.

Zur Filmfest-Party kommen dann die „Ab 18“- Getränke dazu.



Eintrittspreise

Einzelkarte: 5.- € **ermäßigt:** 3.50 €
4er Karte: 15.- € **ermäßigt:** 11.- €

Kinderfilmblöcke:

Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen. Kinder ohne Begleitung zahlen den ermäßigten Eintrittspreis.

Mitglieder des Knax-Klubs der Sparkasse können einen Erwachsenen kostenfrei mitnehmen.

Ausstellung, Seminar und Party: Eintritt frei!

Kinderbetreuung

am Sonntag von 12 Uhr bis 17 Uhr durch Mama Mia



Impressum

„kontrast – Das Bayreuther Filmfest“

Bayreuther Filmfest e.V.
 Nürnberger Straße 42
 95448 Bayreuth

www.kontrast-filmfest.de

Herausgeber des Katalogs:

Bayreuther Filmfest e.V. • Auflage: 500

Verantwortliche:

Axel Gyra: Kinderfilmprogramm
 Ursula Kaiser: Büro, Programm und Gäste
 Michael Kolb: Programm, Web und PR
 Heiko Popp: Koordination, Grafik, Technik und PR
 Markus Spona: Finanzen, Technik und Sponsoren
 Harald Unger: Web und IT

Bildnachweis:

Die verwendeten Bilder kommen von den Einsendern der Filme, mit Ausnahme von:

Foto S. 3: darwin Bell, „curvature“
 Foto S. 22: Anika Albani, „Gefährlicher Moment“
 Foto S. 39: W.Schaube, „Gegenlicht-Leute“
 CC-Lizenz (BY 2.0)

<http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/de/deed.de>
 Diese Bilder stammen aus der kostenlosen Bilddatenbank www.piqs.de

DIENSTAG

20.00 DIE LANGEN KURZEN (ab S. 6)

ONE MILLION STEPS • #YA • DA NICHT FÜR • DIE KUNST DES VERLIERENS • 600\$

FREITAG

19.00 Eröffnung und Filmblock 1 (ab S. 10)

TAREK CHALABI • GLEICHGEWICHT • MELODY NIGHT • ENCUENTROS EN LA TERCERA EDAD • LE FILM DE BONS ENFANTS. • MON CHÉRI • DIE JACKE • SADAKAT

21.00 Filmblock 2 (ab Seite 14)

IHR SOHN • SCHWIMMSTUNDE • 3 MINUTOS • ABNORMAL BEHAVIOR • GOLDEN • GELEGENHEITSVRUCKER • PURE PASSION

23.00 Filmblock 3 (ab Seite 18)

SIGUES AQUI • METATRON • DRIVEN • ENERGIE! • THE SAME BLOOD • 5 SEGUNDOS • FOXES

SAMSTAG

16.00 Seminar (Seite 22) - Eintritt frei

„DER KOPF MACHT DAS KINO“. Von H. Heinzlmann

18.00 Filmblock 4 (ab Seite 23)

NACHSPIEL • R.I.P. - REST IN PIECES • DIE BALLADE VON ELLA PLUMMHOPF • BEYOND • DIE BADEWANNE

20.00 Filmblock 5 (ab Seite 26)

MITFAHRER • ER UND SIE • CARTON • ABONENT • TRISTES DÉSERTS • THE REAL AMERICAN • STOCKHOLM • AUSSTIEG RECHTS

22.00 Filmblock 6 (ab Seite 30)

BUTTER BRIOCHE • HAUTNAH • PERSISTING DREAMS • WERT DER ARBEIT • GNOSSIENN • COUP DE GRÂCE • LEAF BLOWER • EIGENWILLIGE MISS M. • ALIENATION

23.30 Livemusik, Preisverleihung und anschließend Filmparty mit Cocktailbar

Es spielt live für uns: Monokini

SONNTAG

ab 11.30 Mittagessen

Braten, Klöße & Co



13.30 Filmblock 7 (Seite 36)

KINDERFILME ab ca. 4 Jahre

15.00 Filmblock 8 (Seite 37)

KINDERFILME 9 - 99 Jahre

17.00 Filmblock 9 (ab Seite 38)

DAS BESTE AUS ANNECY

19.00 Filmblock 10

FESTIVALHÖHEPUNKTE 2016

DIE LANGEN KURZEN - IN DER SÜBKÜLTÜR

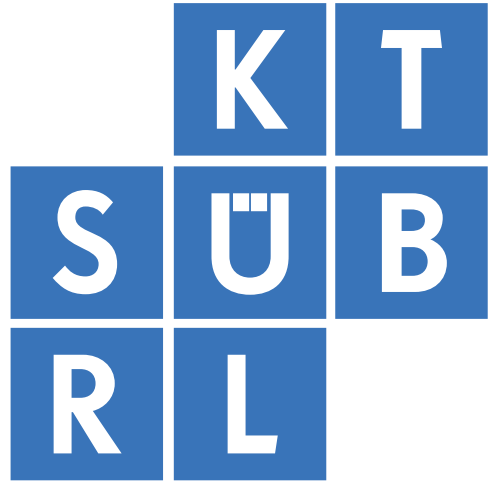
Die SÜBKÜLTÜR befindet sich im Forum Phoinix, Kämmereigasse 9 ½, Bayreuth.

Sind 20 Minuten zu lang für einen Kurzfilm? Oft, aber nicht immer. Also haben wir ein Extraprogramm für die ‚langen Kurzen‘ geschaffen und sind damit am Dienstag vor dem Festival zu Gast in der Sübkültür.

Der Filmblock für Cineasten, die sich in aller Kürze auf langen Filmgenuss einlassen!

Mit anschließender Verleihung des „Gülden Glöbe“ - dotiert mit 100 Euro. Abgestimmt wird per Applausometer!

Infos auch unter: www.suebkultuer.de
oder auf Facebook:
www.facebook.com/suebkultuer

**ONE MILLION STEPS**

Deutschland, Niederlande, Türkei 2015 – 20:00 – Dokumentarfilm – OmdU

R, P: Eva Stotz; B: Eva Stotz, Marije Nie
S: Gregor Bartsch, Georg Petzold
K: Carola Rodriguez Sanchez
A: Arzu Saglam; T: Turgay Uygur
M: Timothy Beutler, Meinhard Blum, Said Anzali,
Kardes Türküler, Bogaziçi Jazz Chor
D: Marije Nie, Banu Inci, Utku Yuntas, Ahmet
Turan Demirbag



Inhalt: Eine Steptänzerin tanzt auf einer Bühne, während woanders auf der Welt Menschen im Tränengas der Polizei rennen. Zwei Welten, die ohne Berührungspunkte blieben, wenn sich nicht plötzlich vor der Tänzerin ein Loch auftäte ...

Eva Stotz studiert Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Sie konzentriert ihre Arbeit auf das Genre „Dokumentarfilm“ und feiert mit ihren Filmprojekten rasch Erfolge. 2013 gründet sie die Produktionsfirma ronjafilm in Berlin. „One million steps“ ist die erste unabhängige ronjafilm Produktion. Ihre Filme (Auswahl): Global home (2012), Haiku (2009), 24h Berlin (2009), Sollbruchstelle (2008), Tempelhof (2005), Earth in your hand (2004), L'après-midi (2001)

#YA

Argentina, Chile, Deutschland 2015 – 15:03 – Experimentalfilm

R, B: Ygor Gama, Florencia Rovlich
 S: Ygor Gama
 P: Sofa Quiros, Francisca Saez Agurto
 K: Francisca Saez Agurto
 T: Lautaro Aichenbaum; M: Fran Villalba
 D: Manuela Hidalgo, Mariano Paz



Inhalt: Erst Farbbomben, dann Krawalle. Tweets verkünden, was zu tun ist. Widerstand, Widerstand, überall Widerstand. - Inmitten dieser Unruhen treffen zwei junge Aktivisten aufeinander. Sie tanzen und tanzen. Die Stadt gehört ihnen!

Das Interesse des brasilianischen Filmemachers Ygor Gama (*1988) gilt seit jeher den Themen Stadt, Politik und Kino. Er beginnt Videos und Smartphone-Filme über die sich verändernden Lebensräume der Stadt zu drehen. Seine Filmprojekte kartieren dabei die Einflussnahme von bürgerlichem Ungehorsam auf die Entwicklung der Stadt. Florencia Rovlich studiert „Audiovisuelles Design“ an der Universität Buenos Aires. Die Filmemacherin arbeitet aktuell für die argentinische Produktionsfirma Migracine. Ihre Filme (teilweise gemeinsam): Memorial museum of Argentina's dictatorship (2014), El leaving (2012)

DA NICHT FÜR - NOT AT ALL

Deutschland 2014 – 24:14 – Drama

R: Martina Plura; B: Maika Rasch
 S: Max Mittelbach; P: Jakob Deutsch
 K: Monika Plura; T: Gr. Whitehead, U. Kindler
 D: Ulrich Pleitgen, Matthias Bundschuh, Robert Alexander Baer, Johannes Klaußner, Sebastian Hülk, Fanny Rosenberg



Inhalt: Der eine will alles richtig machen, der Zweite einfach nur sterben und der Dritte irgendwie über die Runden kommen. So unterschiedlich sie sind, haben doch alle drei das gleiche Problem: den Mangel an Autonomie. Eine Dreiecksge-schichte über die Selbstbestimmtheit als Schlüssel zum Leben!

Die Zwillingsschwestern Martina und Monika Plura (*1985) betreiben gemeinsam die Filmproduktionsfirma Plurafilm. Sie studieren gemeinsam an der Kunsthochschule für Medien in Köln und an der Hamburg Media School. Martina Plura arbeitet als Regisseurin, Monika Plura als Kamerafrau. Ihre Filme (Auswahl): Vorstadttrocken (2015), Ein kleiner Horrorfilm (2014), Brabaje Man (2012), Ich wette du traust dich nicht (2012), Das Büdchen (2010)

DIE KUNST DES VERLIERENS - THE ART OF LOSING

Deutschland 2014 – 30:00 – Drama – OmeU

R, B: David Voss; S: Yvonne Tetzlaff
 P: Holger Bergmann; K: Jan Prah
 T: Riewert Petersen, Thomas Navas
 M: Andreas Hartmann, Nayan Soukier
 D: Christian Steltner, Antonio Wannek, Laura
 Maria Hänsel, Adolfo Assor, Horst Günter Marx,
 Kai Börner



Inhalt: Christian ist ein ambitionierter Boxer. Zuhause pflegt er seinen schwerkranken Vater. Maria, eine alte Jugendfreundin der Familie, hilft ihm. Christians Bruder Michael kommt nach langer Zeit wieder nach Hause. Doch Michael ist nicht die Hilfe, die sich Christian erhofft hatte.

David Voss (*1978) arbeitet mehrere Jahre als Script Supervisor und Regieassistent in Wien, bevor er 2007 „Regie“ und „szenischer Film“ an der Filmakademie Baden-Württemberg zu studieren beginnt. Er schließt das Studium 2014 ab. „Die Kunst des Verlierens“ ist sein Abschlussfilm. Seine Filme (Auswahl): Exit (2013), Siebter Tag (2013), Entre deux chaises (2011), Zwei Minus Eins (2008)

600\$

Spanien 2014 – 18:00 – Thriller, Komödie – OmeU

R, B: Oriol Cardus; S: Joan Solsona
 P: Gerard Casas; K: Daniel Losada
 T: Aleix Cuadras
 M: David Alonso, Maison Rouge
 D: Alain Hernández Lara, Mario Mañas, Larrubia, Erik Rodríguez, Gabriel Mañes Preciozzi



Inhalt: Ein unerwarteter Mordauftrag bringt den vielbeschäftigten Auftragskiller Julián gedanklich ins „Schwitzen“. Sein Selbstverständnis und seine bewährte kühle Sichtweise der Dinge geraten plötzlich ins Schwanken. Julián sieht sich gezwungen, über den eigentlichen Wert eines Lebens, seines Lebens und des Lebens seiner Mitmenschen neu nachzudenken.

Oriol Cardus (*1980) studiert an der Escuela Superior de Cinema i Audiovisuals de Catalunya (ESCAC) in Barcelona „Regie“ und „Drehbuch“. Er beginnt als Regisseur und Drehbuchautor erste eigene Kurzfilmprojekte zu realisieren. Seine Filme (Auswahl): Emerson 4 (2011), Emerson 3 (2009) + Emerson 2 (2008) + Emerson 1 (2006), Tres son multitud (2002)

TAREK CHALABI

**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2015 – 06:42 – Feature, Dokumentarfilm – Sprache: Englisch

R, B, S: Paulo Mazurkiewicz
P, K: Finn-Halvar Peters
T: Miklas Hoffmann
M: Maximilian Grimmer

Inhalt: Der junge Mann Tarek Chalabi, Flüchtling aus Syrien, schildert sehr persönlich die Hintergründe seiner Flucht und die Situation, auf die er in Deutschland trifft. „Tarek Chalabi“ illustriert diese Geschichte in Bildern.



Die drei Bremer Schüler Paulo Mazurkiewicz, Finn-Halvar Peters und Miklas Hoffmann wollten einen Film zum Thema „Flucht“ drehen und damit Menschen eine Stimme verleihen, die man ansonsten oft vergisst oder ignoriert. In einem Flüchtlingsheim in Hemelingen treffen sie auf Tarek Chalabi. Er hat ihnen seine Geschichte erzählt. Ihre Filme: Tarek Chalabi ist die erste gemeinsame Arbeit der drei jungen Filmemacher. Der Film ist im Rahmen eines Schüler-Workshops unter Anleitung von Lars Kaempf und Eiko Theermann entstanden.

DELIKATESSEN



FILMGESPRÄCHE

Filmhighlights für Cineasten!
JEDEN MITTWOCH UND SONNTAG
jeweils 17:00 Uhr und 20:00 Uhr
GILDE FILME

KONZERT

IMAGINE DRAGONS
SMOKE+MIRRORS LIVE
ONE NIGHT ONLY!
#imaginedragonsfilm
MITTWOCH
2. MÄRZ, 19 UHR
IMAGINEDRAGONSFILM.COM
PRÄSENTIERT IN 3D & DOLBY ATMOS™
*nur in ausgewählten Kinos
Cinema.live

FILMGESPRÄCH
DELIKATESSE
Ist Gott nun gut oder böse?
Wie sehr ist alles vorher bestimmt?
Wer trägt letztlich die Verantwortung für das, was geschieht?
Zum Nachgespräch zu Gast:
der kirchliche Komik-Experte
Hannes Schott,
evangelischer Pfarrer
in Meyernberg,
Mundart-Liedermacher
und Kabarettist.
MITTWOCH
9.3.
19:30 UHR
Moderation: Dipl. Religionspädagogin Jutta Geyrhalter
Kooperation: Cineplex Bayreuth, Evang. Bildungswerk Bayreuth/Bad Berneck/Pegnitz e.V.

HINDENBURGSTR. 2 // 95445 BAYREUTH // WWW.CINEPLEX.DE/BAYREUTH // WWW.FB.COM/BAYREUTH.CINEPLEX

GLEICHGEWICHT - KEEPING BALANCE

Österreich 2015 – 05:13 – Dokumentarfilm – OmeU

R, B, S, P: Bernhard Wenger
 K: Rupert Höller; T: Özgür Anil
 M: DJ Webby & Killerbee

Inhalt: Denise geht fast täglich auf den Wiener Prater und erzählt dort zwischen Neonlichtern von ihrer schweren Kindheit. Der Prater gibt ihr das Gefühl, willkommen zu sein. Am Liebsten steht sie mitten im Tagada, in dem man eigentlich durch die Drehung an die Wand gepresst wird, und hält leicht schwankend das Gleichgewicht.



Bernhard Wenger (*1992) studiert seit 2014 an der Filmakademie Wien. Als freischaffender Regisseur, Drehbuchautor und Produzent realisiert er Kurzfilme, Musikvideos und Werbefilme und wirkt an zahlreichen Filmprojekten der Filmakademie mit. Seine Filmarbeiten wurden mehrfach international preisgekrönt und in den Musikfernsehsendern MTV, ViVa und GoTV ausgestrahlt. Seine Filme (Auswahl): Ausstieg Rechts (2015 – läuft bei kontrast 2016), With best Regards (2013), Sucre (2013), Diversity (2012), Deadnote.Danse! - Rush (2012)

**WECHSELNDE
 WOCHENANGEBOTE.
 DURCHGÄNGIG
 WARME KÜCHE.**

GASTHAUS
DIE LAUS

Hoffmann-von-Fallersleben-Str. 24 * 95445 Bayreuth * Tel: 0921 / 168 021 24
www.dielaus.de * [facebook.com/gasthausdielaus](https://www.facebook.com/gasthausdielaus)
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10:00 - 23:00 * So: 10:00 - 23:00

MELODY NIGHT**SONDERTHEMA
TRIP**

Irak 2014 – 02:26 – Animation – Ohne Dialoge

R, B, M: Kayhan Anwar
 P: Erbil Cinema Department
 S, T: Shabo Shabo
 A: Fouad Mohamdyan

Inhalt: In einer Vollmondnacht wandert ein Junge durch die kriegszerstörte Stadt. Da entdeckt er eine Mundharmonika, eine Funken Hoffnung auf einen Moment der Zuversicht?



Kayhan Anwar (* 1991) arbeitet als Regieassistent und Produzent für das Erbil Cinema Department in Kurdistan, Irak. Daneben entstehen seit 2010 regelmäßig eigenständige Kurzfilme. Kayan Anwar hat mit seinen Arbeiten an über 60 Filmfestivals teilgenommen und zahlreiche Preise gewonnen.

Seine Filme (Auswahl): Two Thousand (2015), Accordion (2014), Mr. Swedish (2011), Ramtin (2010)

ENCUENTROS EN LA TERCERA EDAD

Spanien 2015 – 06:00 – Fiction – OmeU

R: Víctor Ruiz Junquera; B: Àlvaro Zalaya
 S: Juanma Sanchez Ruiz; P: Javier Gil Ramírez
 K: Fran L. Velasquez; T: Anqi He
 D: Jaime Chávarri, Norberto Arribas, Jose Luis Matienzo, Julio Arnau

Inhalt: Für den betagten Aurelio nimmt der aberwitzig gleichbleibende Rhythmus des Bocha- und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spielens und der täglich wiederkehrenden Gesundheitsvorsorge ein jähes Ende, als unter seinen Freunden einer nach dem anderen auf seltsame Weise zu verschwinden scheint. Irgendetwas stimmt nicht ...



Nach Abschluss eines Anglistikstudiums entscheidet Víctor Ruiz Junquera, in die Welt des Films einzutreten. Er absolviert zunächst ein Studium in „Drehbuch“. 2014 wird er in die Diplomklasse „Filmregie“ der Escuela de Cine y del Audiovisual de Madrid (ECAM) aufgenommen. Neben eigenen Kurzfilmarbeiten hat er zuletzt mehrere Regieassistenzen übernommen.
 Seine Filme (Auswahl): Mi Perro (2015), Alright (2014), A mamá o a papá (2014), Esencia (2012)

LE FILM DE BONS ENFANTS. - THE MOVIE OF THE GOOD CHILDREN.

Deutschland 2015 – 03:52 – Arthouse, Komödie – OmeU

R, B, S, K, T: Thomas Theo Hofmann
 P, M: Familie Hofmann
 D: Heike, Henri, Madita und Thomas Theo Hofmann



Inhalt: Der Hausflur. Mutter. Vater. Das Fliegen.
 Die Stadt ist voller Leben, Spiel und Liebe.

Thomas Theo Hofmann (*1973) ist freischaffender Regisseur, Drehbuchautor, Produzent sowie Produktions- und Aufnahmeleiter. Gemeinsam mit seiner Frau, der Kostümbildnerin Heike Hofmann, und ihren beiden Kindern Henri und Madita erarbeiten sie als Familie Hofmann regelmäßig preisgekrönte Kurzfilmprojekte.

Seine Filme (Auswahl): Nous chantons une chanson du Noël (2015), Les enfants que les super-héros et des monstres! (2015), Superhelden gegen IchBinZwarKeinNaziAber-Idioten (2015)

MON CHÉRI

Deutschland 2015 – 11:03 – Drama – OmeU

R, B: Steve Bache, P: Dorit Jeßner
 S: Uwe Nadler; K: Erik Schimschar
 T: Jaril van Gohl
 D: Miljan Chatelain, Dagmar Poppy, Jonna Domroese, Pepe Trebs, Björn Hollmann



Inhalt: An einem heißen Sommernachmittag wird der einsame Franklin zum ersten Mal zum Spielen mit anderen Kindern in seiner neuen Heimat eingeladen. Doch als sie ein neu bezogenes Haus erreichen und seine Mutter beobachten, kocht die Stimmung über – und Franklin muss wieder eine Rolle übernehmen, für die er nicht vorgesehen ist.

Steve Bache (*1990) absolviert eine Ausbildung zum gestaltungstechnischen Assistenten für Medien und Kommunikation an der AIK Dresden. Er vertieft hiernach seine Kenntnisse durch Praktika bei zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen.

Seine Filme (Auswahl): Ballade vom Aufbruch (2013), Weiss auf weiss (2012), Krisenmanagement (2011), The two brothers (2011)

DIE JACKE - THE JACKET

Deutschland 2014 – 09:14 – Drama – OmeU

R, B, P: Patrick Vollrath
 S: Sebastian Schreiner, Patrick Vollrath
 K: Anselm Hartmann
 T: Rudi Pototschnig
 D: Laurence Rupp, Hanna Binder, Daniel Sträßer

Inhalt: Ein Junge trifft ein Mädchen. Es könnte Liebe sein. Aber da ist auch diese Jacke und diese Jacke wird alles ändern ...



Nach seiner Ausbildung zum Film- und Videoeditor bei ARRI Film & TV arbeitet Patrick Vollrath (*1985) zunächst als Cutter. Er studiert hierauf „Regie“ an der Filmakademie Wien und schließt 2015 ab. Seine Kurzfilmarbeiten wurden auf internationalen Filmfestivals gezeigt und mehrfach preisgekrönt.

Seine Filme (Auswahl): Alles wird gut (2015), Hinter der Tür (2014), Ketchup Kid (2013), Krawatte (2013), Zara Spot (2011), Sleeping Perv is world-famous for 5 minutes (2010 - lief bei kontrast 2011)

SADAKAT - FIDELITY

Deutschland 2015 – 23:47 – Drama – Sprache: Türkisch mdU

R: Ilker Çatak; B: Georg Lippert; S: Jan Ruschke
 P: Alexandra Staib; K: Florian Mag
 T: Primitime Studio GmbH
 M: Claudia Mattai del Moro
 D: Sanem Öge, Özer Arslan, Baris Gönenen, Ömer Alp, Ezgi Esmâ Kürklu, Cüneyt Yalaz ...

Inhalt: Istanbul 2014. Auf den Straßen wird demonstriert. Ein Riss bahnt sich durch die Gesellschaft. In einer spontanen Aktion bietet Aslı einem politischen Aktivisten Schutz und gerät gemeinsam mit ihrem Mann ins Visier der Polizei. Der Wunsch nach Sicherheit und der Drang, couragiert zu agieren, erschüttern ihre Beziehung.



Ilker Çatak (*1984) studiert Film- und Fernsehregie in Berlin. 2011 wird er in den Masterstudiengang „Filmregie“ an der Hamburg Media School aufgenommen. „Sadakat“ - ausgezeichnet mit dem Goldenen Studenten-Oscar sowie dem Max Ophüls Preis 2015 - ist sein dortiger Abschlussfilm. Seine Filme (Auswahl): Wo wir sind (2013), Alte Schule (2013 - lief bei kontrast 2014), Als Namibia eine Stadt war ... (2010)

IHR SOHN - HER SON

Deutschland 2015 – 23:00 – Drama – OmeU

R: Katharina Woll; P: Markus Kaatsch
 B: Florian Plumeyer; S: Kai Minierski
 K: Albrecht von Grünhagen; T: Thorsten Broda
 M: Sebastian Cleemann & SDNMT
 D: Sebastian Urzendowsky, Marie-Lou Sellem

Inhalt: Gregor ist Musiker und Träumer. Er mag sein Leben - solange er sich nicht vor seiner Mutter Irene, einer erfolgreichen Galeristin, rechtfertigen muss. Als Irene unerwartet schwer erkrankt, kommt dem Verhältnis zwischen Mutter und Sohn eine neue Bedeutung zu.



Katharina Woll (*1984) sammelt erste Filmerfahrungen in Ecuador unter Anleitung des Dokumentarfilmers Siegmund Thies. Sie absolviert hierauf ein Studium der Theaterwissenschaften an der Universität Erlangen und hospitiert als Regieassistentin bei Armin Petras am Thalia Theater Hamburg und bei René Pollesch an den Münchner Kammerspielen. Seit 2010 studiert sie im Fach „Regie“ an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin.

Ihre Filme (Auswahl): Not funny (2014 – lief bei kontrast 2015), Fliegen (2014), Elisabeth (2013)

SCHWIMMSTUNDE - SECRECIES

Deutschland 2015 – 06:02 – Drama – Ohne Dialoge

R: Katja Benrath; B, S: Julia Drache
 P: Tobias Rosen; K: Felix Striegel
 T: Michael Manzke; M: Florian Hirschmann
 D: Sema Meray, Aykut Kayacik, Axel Benrath,
 Rudi Reschke, Ilhan Yusein, Maïke Dammann

Inhalt: Als Elifs Ehemann Ozan einen nassen Burkini auf ihrem Balkon entdeckt, wird er misstrauisch. Nimmt seine Frau heimlich Schwimmstunden? Am nächsten Abend erwartet Ozan Elif zu Hause im festen Entschluss, den Heimlichkeiten ein Ende zu setzen.



Katja Benrath (*1979) beginnt zunächst eine Theaterlaufbahn. Sie ist ausgebildete Bühnenschauspielerin und hat ein Studium in den Fächern „Schauspiel“ und „Gesang“ am Vienna Konservatorium in Wien abgeschlossen. Erste eigene Filme entstehen ab 2010 und werden mehrfach prämiert. Aktuell studiert Katja Benrath „Film“ an der Hamburg Media School.

Ihre Filme (Auswahl): Tilda (2015), Im Himmel kotzt man nicht (2013 - lief bei kontrast 2014), Docutools (2012), Puppenspiel (2011)

3 MINUTOS - 3 MINUTES

Spanien 2015 – 06:00 – Drama – OmeU

R, B: Juanma de Afifué

S: Diego Ruiz, José Antonio Gutiérrez

P: Andrea Amati, Juanma de Afifué

K: José Luis Caballero; T: José Antonio Gutiérrez

M: Alejandro Lopez Leal & Rosa Lopez Moreno

D: Carlos de Austria

Inhalt: 2012 - Südeuropa ächzt unter den ökonomischen Folgen der Finanzkrise: Bankenpleite, Verschuldung, Entlassungen, Depression. Der Film zeigt Julián, einen der Verlierer, eines der Opfer dieser Krise.



Juanma de Afifué (*1979) entscheidet mit 25 Jahren, sich dem Filmemachen zu verschreiben. Er studiert Filmregie, Drehbuch und Schnitt, aber auch Psychologie, Soziologie und Sozialanthropologie. In seinen Drehbuch- und Spielfilmarbeiten fokussiert er auf die Authentizität der Spielfilmhandlung.

Seine Filme (Auswahl): Prisoneros (2010), Delirium Vitae (2008), Mi Mano Derecha (2008), El Signo de Russell (2006)

ABNORMAL BEHAVIOUR**SONDERTHEMA
TRIP**

Russland, Thailand 2014 – 26:21 – Drama – OmeU

R, B, P: Evgeniya Tamakhina

S: Alexandra Feschuk

K: Alexander Kuznetsov, Maxim Kutyanskiy

T: Dmitry Vasilev

D: Yegor, Koreshkov, Polina Filonenko, Caniil Vorobiev, Evgeniy Tkachuk

Inhalt: Ein junger Psychiater unternimmt mit seiner Freundin eine Reise ans Meer zu ihren Freunden. Sie genießt die Ferienzeit und begeistert sich für die Nähe der „Community“. Er möchte eigentlich die Abgelegenheit nutzen, um die Arbeit an seiner Dissertation abzuschließen, und hält die neue Gesellschaft für ebenso behandlungswürdig wie seine Patienten in der Klinik. Bis auch er in „andere Umstände“ gerät ...



Evgeniya Tamakhina (*1985) arbeitet zunächst als Korrespondentin für das Lokalfernsehen in Kasachstan sowie nach Abschluss eines Studiums an der Kuban State University als Cutterin und Journalistin. Seit 2009 studiert sie „Film“ am Gerasimov Institute of Cinematography. Ihre Filme: Abnormal Behaviour ist Evgeniya Tamakhinas Regiedebut.

GOLDEN

Deutschland 2015 – 03:00 – Musikvideo

R, B, P: Kai Stänicke
 K: Thomas Schneider
 S: Derick Listemann
 T: Johannes Hilser
 M: Eric Lehmann, Christoph Walter
 D: Christian Tesch, Maik Schrank, Janine Marold,
 Maximilian Gehrlinger, Jakob Jörke, Karl Kre-
 bich, u.v.w.

Inhalt: Eine Geschichte über das Anderssein.
 Eine Geschichte über das Erwachsenwerden.



Kai Stänicke (*1986) studiert Film- und Fernsehwerbung an der Werbe- und Medienakademie Dortmund und arbeitet nach seinem Studienabschluss als Regieassistent. Seit 2010 realisiert er eigene Filmprojekte als Regisseur und Produzent in Berlin. Seine Kurzfilmarbeiten wurden international auf zahlreichen Filmfestivals gezeigt und mehrfach preisgekrönt. Seine Filme (Auswahl): B. (2014), Gay goth scene (2013 - lief bei kontrast 2014), It's consuming me (2012 - lief bei kontrast 2014), Cold Star (2011 - lief bei kontrast 2014)

GELEGENHEITSVERKEHR - OCCASIONAL TRANSPORT**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2011 – 05:05 – Experimentalfilm – OmeU

R, B, S, P, K, T, D:
 Stephan Köperl, Sylvia Winkler

Inhalt: Zur Realisierung von „Stuttgart 21“, einem Großprojekt der Deutschen Bahn und weiterer privater Investoren, wurde der Zentrale Omnibus-Bahnhof an den Stadtrand verlegt. Die Projektträger werben mit dem Versprechen auf mehr Internationalität für Stuttgart. Sichtbar wird jedoch vorerst nur die räumliche Marginalisierung des Busreisens.



Die Künstler Sylvia Winkler und Stephan Köperl entwickeln seit 1997 gemeinsam Projekte in unterschiedlichen Ländern und Kontexten. Die Erkundung der Stadt und die Zufälligkeiten, auf welche sie dabei treffen, sind dabei Ausgangspunkt ihrer Interventionen im öffentlichen Raum. Ihre Filme (Auswahl): Smart Songdo Song (2014 - lief bei kontrast 2015), That Sound (2012 - lief bei kontrast 2013), Aber den Kunden gefällt's doch (2006 - lief bei kontrast 2013), Den Fremden lange anstarren (2007 - lief bei kontrast 2013), Dont' hurt me (2000 - lief bei kontrast 2004)

PURE PASSION

Deutschland 2014 – 05:00 – Action, Komödie

R, B, S, K, T, P: Maryna Dymshyts & Crew
 D: Mai Duong Kieu, Bejo Dohmen,
 Jana Adamini, Mario Kaspras, Uwe Schüder

Inhalt: Ein Mann, zwei Frauen. Wenige Blicke genügen und schon ist der Kampf in vollem Gange.



Maryna Dymshyts (*1988) absolviert ein Anglistikstudium an der Skovoroda Universität Charkow und ist parallel als Englischlehrerin am Jewish Youth Community Center in Charkow tätig. 2009 kommt sie nach Deutschland und sammelt in mehreren Praktika erste Erfahrungen am Theater und in der Filmwelt. Seit 2012 studiert sie an der Hochschule für bildende Künste Hamburg „Film und Digitales Kino“ und arbeitet als freischaffende Kamerafrau und Cutterin.

Ihre Filme (Auswahl): auf den zweiten Blick (2010), bitte nicht berühren (2011) das Loch (2011), Hotel (2012), Schaut mich an (2013), Willst du nicht nach oben? (2013), Getäuscht (2016)



Donnerstag ist Kino-Tag!

Donnerstags im Cineplex
 Bayreuth bei allen Filmen
 1,- € mit der Kurier-Card sparen.



KURIER
 Card

SIGUES AQUI - STILL THERE

Mexiko 2015 – 13:12 – Drama – OmeU

R, P: Cristina Ramiro Monroy, Franz Zavala
 B: Cristina Ramiro Monroy
 S: Ana Pérez, Cristina Ramiro Monroy,
 Franz Zavala
 K: Daniel Huergo Von Damm
 T: Christian Giraud; M: Jorge Ramiro
 D: Verónica Ortiz Cisneros, Victor Hugo Martín



Inhalt: „Sigues aqui“ zeigt die innere Gedankenwelt zweier Personen. Raúl und Sofía leben plötzlich in unterschiedlichen eigenen Welten. Beide versuchen, den jeweils anderen darin wiederzuerkennen.

Christina Ramiro Monroy und Frank Zavala sind Regisseure, Drehbuchautoren und Produzenten und führen gemeinsam die Produktions- und Postproduktionsfirma Effects or Films in Mexiko City. Zuvor haben sie als Regie- und Produktionsassistenten an zahlreichen internationalen Filmproduktionen teilgenommen.

Ihre Filme (Auswahl): Warning (2014), Spread the Light (2014), Reflections (2013), Solitude (2012)

METATRON**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2014 – 04:30 – Experimentalfilm

R, B: Michael Schwarz; S: Alexander Griesser
 P: Alexander Griesser, Michael Schwarz

Inhalt: Metatron ist eine Found-Footage-Arbeit zum Thema „Engelsbeweis“. Das Bildmaterial beruht auf einem nachweislich gefälschten Video, das sich im Internet über längere Zeit als Beweis für die Existenz von „Schutzengeln“, verbreitet hat. Das Textmaterial entstammt der Botschaft des Erzengels „Metatron“, vorgetragen von einer selbsternannten Online-Engelsbotschafterin, die auf ihrer Homepage u. a. göttliche Engel-Hilfe anbietet.



Michael Schwarz studiert Film- und Theaterwissenschaften sowie anschließend in der Filmklasse der Kunsthochschule Mainz. Zeitgleich gründet er mit Alexander Griesser die Produktionsfirma Nachtschwärmerfilm. Seit 2013 arbeitet er als freischaffender Regisseur, Autor und Produzent. Seine Filme (Auswahl): Color Victim (2014), Idealist (2013), Kursdorf (2011), Advent (2009), Der König der Statisten (2007)

DRIVEN**SONDERTHEMA
TRIP**

Schweiz 2015 – 09:15 – Thriller

R, B: Johannes Bachmann; S: Norbert Kottmann
 P: Zürcher Hochschule der Künste
 K: Sarah Jüstrich; T: Remie Blaser
 D: Yukio Elien Lanz

Inhalt: Es ist finstere Nacht, als die junge Frau mit ihrem Auto irgendetwas auf der Waldstraße erfasst. Außer einem silbernen Ring ist an der Unfallstelle jedoch nichts vorzufinden. Als in der Ferne Scheinwerfer aufblitzen, ergreift sie panische Angst ...



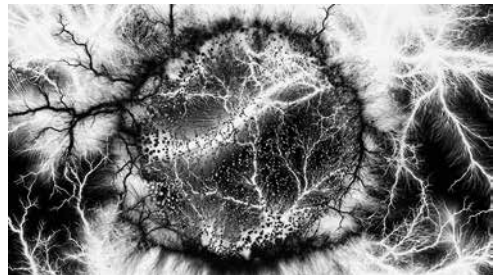
Johannes Bachmann (*1992) dreht bereits im Alter von neun Jahren erste eigene Kurzfilme. Nach dem Abitur beginnt er zunächst ein Studium der Theaterwissenschaften und absolviert parallel Praktika bei kleinen deutschen Filmproduktionen. 2012 wird er für den Studiengang „Bachelor of Arts in Film“ in die Zürcher Hochschule der Künste aufgenommen.
 Seine Filme (Auswahl): Room without a view (2014), Chahandrahahs (2013), Less is more (2012), Ein grünes Blatt (2011), Die Gittners (2009)

ENERGIE!**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2007 – 05:03 – Experimentalfilm

R, B, S, A, T, P: Thorsten Fleisch
 M: Jens Thiele

Inhalt: Rein technisch betrachtet kommen die Bilder im Fernseher durch einen kontrollierten elektronischen Strahl in der Bildschirnröhre zustande. „Energie!“ ist eine Sequenz von Standbildern. Thorsten Fleisch hat für diese Animation tausende Blatt hochsensiblen Fotopapiers einer elektrischen Entladung von 30.000 Volt ausgesetzt, wodurch sich auf jedem einzelnen eine Lichtspur abgebildet hat.



Thorsten Fleisch (*1972) dreht erste Super 8 Filme in seiner Schulzeit. Er studiert später Kunst, Musik und Medien an der Phillips-Universität Marburg sowie Film bei Peter Kubelka an der Städelschule Frankfurt. Der Künstler verbildlicht in seinen Experimentalfilmen Formen und Muster von Naturkräften und überlagert hierfür analoge und digitale Technologien.
 Seine Filme (Auswahl): Picture Particles (2014), Hex Suffix Catch Ten (2012), Dromosphäre (2010), Der Dosenjob (2008)

THE SAME BLOOD

Weißrussland 2015 – 14:59 – Drama – OmeU

R, B, P: Mityr Semenov-Aleinikov
 K: Mark Kelim; T: Alexander Dzheygalo
 D: Serbey Tolkach, Kirill Zakharov, Anton Zhukov, Irina Kabanova, Marina Poddubnaya, Pavel Yaskevich, Dmitry Esenevich

Inhalt: Nach dem gewaltsamen Aufeinanderprallen von Demonstranten und Polizei rettet sich ein junger Mann in die Wohnung seines Bruders. Er blutet stark, aber seine Wut und sein Hass sind ungebrochen. Gegen wen er eigentlich protestieren würde, fragt der ältere, etwas spießig wirkende Bruder. „Gegen das System“ lautet die Antwort. Da klopf plötzlich die Polizei an die Tür.



Mityr Semenov-Aleynikov (*1990) absolviert bis 2011 ein Schauspielstudium für Theater und Film an der staatlichen Kunstakademie Weißrussland. 2013 wird er in das Gerasimov Institute of Cinematography aufgenommen und studiert dort im Fach „Regie“ und „Drehbuch“. Er arbeitet parallel als freischaffender Regisseur und Drehbuchautor. Seine Filme: The Same Blood ist sein erster Festivalfilm als Regisseur.

5 SEGUNDOS - 5 SEKUNDEN

Spanien 2015 – 03:29 – Drama – OmeU

R, B, S, K: David González Rudiez
 P: Nicolás González Macho
 T: Angela Vingil
 D: Soraya Peña, Carlos Algaba

Inhalt: Carlos hat eine Überraschung für seine Frau. Schon seit Tagen streiten sie heftig. Nun möchte er sie um Entschuldigung bitten.



David González Rudiez (*1980) beginnt mit 18 Jahren, an der Realisierung eigener audiovisueller Werke zu arbeiten. Er ist als Drehbuchautor, Kameramann und Regisseur tätig. Seine Kurzfilme haben internationale Anerkennung erfahren.

Seine Filme (Auswahl): Bruc Wayne (2015), Hotel (2014), La calma (2011), Carta a Julia (2010), El tiempo prestado (2008), Septiembre (2002)

FOXES - FÜCHSE

Island, UK 2015 – 21:31 – Drama – Sprache: Englisch

R, B: Mikel Gurrea; S: Johannes Bock
 P: Eva Sigurdardottir; K: Charlie Goodger
 T: Ting Li Lim, Nikola Medic
 D: Paul Jibson, Aron Ryan, Natasha Alderslade,
 Serge Altman, Madeleine Sims-Fewer

Inhalt: Als der karriereorientierte Malcolm das Sorgerecht für seinen zehnjährigen Sohn Aron erhält, müssen beide das Zusammenleben erst erproben. Malcolm versucht, ein wichtiges Geschäft mit der Betreuung seines Sohnes in Einklang zu bringen. Während ihnen in der verregneten Nacht ein streunender Fuchs folgt, kämpfen Vater und Sohn darum, miteinander klarzukommen.



Nach dem Studium der audiovisuellen Kommunikation in Barcelona ist Mikel Gurrea (*1985) als Regieassistent sowie Postproduction-Coordinator tätig. Er realisiert erste eigene Kurzfilme. Bis 2014 studiert er „Filmregie“ an der London Film School. Foxes ist sein Abschlussfilm. Seine Filme (Auswahl): Txoria (2013), Chessmates (2012), Rojo en el agua (2010), Los gatos del tejado (2009), Primo (2008)



Der Kurier bei WhatsApp!

Top-Nachrichten aus der
Region direkt
aufs Smartphone.



Jetzt anmelden unter:
www.nordbayerischer-kurier.de/whatsapp

KURIER

Immer näher dran.

DER KOPF MACHT DAS KINO**EINTRITT FREI**

Ein Seminar von Herbert Heinzelmann, wie immer mit Filmbeispielen.

Die allermeisten Filme liefern dem Zuschauer nur Fragmente einer Geschichte. Ihre Kontinuität muss er selbst produzieren. Musterbeispiel für diese Tatsache ist die Dusch-Sequenz aus Alfred Hitchcocks Thriller „Psycho“. Der Regisseur zeigt eine rasante Montage-Folge. Der Zuschauer macht einen Mord daraus. Also ist das Publikum stets Mitautor des Films.

Über die technischen, psychologischen und kulturellen Voraussetzungen dieses Phänomens soll gesprochen werden. Und Beispiele aus der Filmgeschichte fordern die Köpfe heraus.

**BRAUEREI SCHROLL**

Private Kleinbierbrauerei,
seit 1848 in Familienbesitz.
Flaschen / Faßabfüllung der
Sorten Märzen und Helles.

Saisonal Bockbier!

Georg Schroll
91344 Nankendorf 41
Telefon: 09204 / 248
Fax: 09204 / 919266



info@brauerei-schroll.de

NACHSPIEL - AFTERMATH

Deutschland 2015 – 10:15 – Komödie – OmeU

R, B, P: Ralf Beyerle
 S: Anja Mayer; K: Marco Uggiano
 T: Rainer Gerlach
 M: Beat Happening, Guido Uggiano
 D: Iris Becher, Sebastian Schwarz

Inhalt: Wenn man am Morgen nach der Party in einem fremden Bett aufwacht, sind es oft die kleinen Dinge, auf die sich die großen Fragen reduzieren lassen. Ein Film über die Zeit zwischen gestern und heute.



Ralf Beyerle absolviert ein Studium der Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft sowie in den Fächern Neuere Deutsche Literatur und Publizistik an der Ludwig-Maximilian-Universität München und der Freien Universität Berlin. Anschließend ist er in verschiedenen Bereichen bei nationalen und internationalen Filmproduktionen tätig und arbeitet als freier Filmemacher und Drehbuchautor in Berlin. Seine Filme (Auswahl): Alles super! (2013), Über Wasser gehen (2007 – lief bei kontrast 2009), Alles wie immer (2003)

R.I.P. - REST IN PIECES

Deutschland 2015 – 13:42 – Animation – OmeU

R, P: Steffen Hand, Folke Renken
 B: St. Hand, F. Renken, Sebastian Plappert
 A, S: St. Hand, Jan Sadri (Originalzeichnungen)
 M, T: David Nesselhauf
 D: Folke Renken, Marleen Lohse

Inhalt: Die besten Tage des Todes liegen hinter ihm: Brille, Krückstock und immer dieses schlechte Gedächtnis! Dank Notizbuch halten sich die kleinen Katastrophen bislang aber im Rahmen. Doch eines Nachts passiert, was passieren musste: Der Tod verliert seine SENSE!



Steffen Hand (*1982) ist Autodidakt. Erste Filmversuche entstehen in den 1990er Jahren. Seine Kurzfilme werden regelmäßig auf internationalen Filmfestivals gezeigt und wurden u. a. mit dem Deutschen Kurzfilmpreis ausgezeichnet. Folke Renken schließt seine Sprecherausbildung an der Akademie Deutsche Pop ab. Er arbeitet als Synchron-, Hörbuch- und Trickfilmsprecher in Berlin. Filme (Auswahl - Steffen Hand): Nashorn im Galopp (2013), Ich schweife ab (2013), Nun sehen sie Folgendes (2010 - lief bei kontrast 2012), Nicht nur der Himmel ist blau (2009 - lief bei kontrast 2010)

DIE BALLADE VON ELLA PLUMMHOFF

Deutschland 2015 – 28:59 – Tragikomödie – OmeU

R, B: Eva Kronenberg; S: Fiona Brands
 P: Kunsthochschule für Medien Köln, Fachhochschule Dortmund, Hochschule Ostwestfalen-Lippe
 K: Tilo Hauke; T: Yana Höhnerbach, Holger Buff
 M: Sebastian Haßler
 D: Inga Dreger, Lotta Teufel, Sascha Tschorn, Jessica Kosmalla, Lia Huybrechts, Gabriele Schulze

Inhalt: Während die Achtklässlerin Ella vor der entscheidenden Matheaufgabe sitzt, träumt sie sich in den vergangenen Sommer zurück: Liebeslektionen ihres grotesken Ballettlehrers, Nachhilfeunterricht von einer besserwisserischen Siebtklässlerin, ein erster Kuss und ständig nervende Eltern.



Barbara Kronenberg schließt 2009 ein Studium der Medienproduktion an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe ab. In dieser Zeit produziert sie erste Kurzfilme. Ab 2010 studiert sie im Postgraduierten-Studiengang Film an der Kunsthochschule für Medien in Köln.
 Ihre Filme (Auswahl): Brunos Barber Shop (2012), Kleine Wünsche (2012), Nicht Heute (2010), Magnus (2008), Likörchen (2008)

BEYOND

Russland 2015 – 09:59 – Dokumentarfilm – Ohne Dialoge

R, B, S, P, K, T: Yuriy Kalyuzhniy
 M: Hans Zimmer, Alexandre Desplat

Inhalt: Sommer! Sommer in Platovo, einem Dorf in der russischen Provinz Rostov. In dem Ort abseits von Hektik und Trubel begleitet der Regisseur seine Großeltern beim Tagesablauf in der Datscha. Zeit spielt keine Rolle. Erinnerungen an die Sommer der Kindheit werden wach – brütend heiß und schier endlos.



Yuriy Klyuzhniy (*1994) studiert aktuell im Fach „Kamera“ am Litovchin Institut für Fernsehen und Rundfunk. Er absolviert mehrere Praktika beim Russischen Fernsehen und arbeitet während der Olympischen Winterspiele in Sochi als Kameraassistent.

Seine Filme (Auswahl): Beyond ist Yuriy Kalyuzhniy erster Film als Regisseur

DIE BADEWANNE - THE BATHTUB

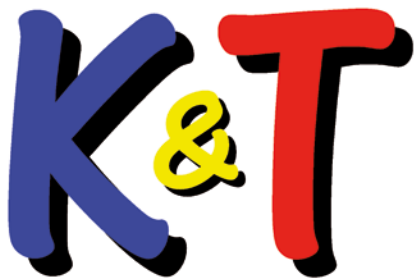
Deutschland 2015 – 12:55 – Komödie – OmeU

R: Tim Ellrich; B: Tim Ellrich, Dominik Huber
 S: Maximilian Merth, Andreas Ribarits
 K: Lukas Gnaiger
 T: Rudolf Pototschnig, Volker Armbruster
 P: Tim Ellrich, Dominik Huber, Leopold Pape
 M: Rudolf Pototschnig
 D: Simon Jaritz, Rainer Wöss, Stefan Pohl



Inhalt: Eine Badewanne, drei Brüder, eine Wassertochter. Das allein würde niemanden verwundern, wären nicht alle drei weit über 30. Für ein gemeinsames Geburtstagsgeschenk tauchen sie nochmals ein in ihre Kindheit und versuchen, ein altes Familienfoto nachzustellen.

Tim Ellrich ist seit seiner Kindheit fasziniert von der Welt des Films. Als Schüler jobbt er im Kino. Er absolviert zunächst Praktika bei verschiedenen Filmproduktionen, beginnt mit ersten eigenen Filmarbeiten und studiert daraufhin Theater-, Film- und Medienwissenschaften. Er studiert aktuell „Spielfilmregie“ an der Filmakademie Baden-Württemberg.
 Seine Filme (Auswahl): Two windows (2016), Die Ausgestoßenen (2014 – lief bei Kontrast 2015), Schleierhaft (2014), Outcasts (2014), Kinderleicht (2012)



- **Maler- und Lackierarbeiten**
- **Fassadengestaltung**
- **Putz- und Verputzarbeiten**
- **Holzschutz** ● **Trockenbau**

Kober und Tischer GbR**W. Kober: 0176 / 63235702****St. Georgen 15****A. Tischer: 0151 / 12143953****95448 Bayreuth****Fax: 0921 / 1628838****www.kober-tischer.de****info@kober-tischer.de**

MITFAHRER**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2015 – 07:13 – Drama

R: Andreas Kessler, Stephan Kämpf, Daniela Schramm Moura
 B: Stephan Kämpf
 S: Daniela Schramm Moura
 P: Nina Schwarz, Aleksandra Todorovic
 K: Eddy Hofh, Steve Won
 T: Angelika Wachsmuth; M: Michael Lotz
 D: Mohamed Bakihu, Stephanie Maria Lexer, Peter Posniak



Inhalt: Tom und Janine bieten eine Mitfahrgelegenheit ins Nachbarland. Als der Mitfahrer endlich auftaucht, ist sich Tom nicht mehr sicher, ob er ihn wirklich mitnehmen will. Zwischen Tom und Janine entbrennt ein absurder Streit...

Andreas Kessler, Stephan Kämpf und Daniela Schramm Moura studieren aktuell an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Ihre Filme: „Mitfahrer“ ist ihre erste gemeinsame Filmarbeit. Der Kurzfilm wird beim Filmfestival Max-Ophüls-Preis im Januar 2016 uraufgeführt.

ER UND SIE - HE AND SHE**SONDERTHEMA
TRIP**

Österreich 2015 – 15:32 – Drama – OmeU

R, B: Marco Gadge P: Mike Brandin, M. Gadge
 K: Niklas Hoffmann
 T: Bernd Göbel; M: Andreas Moisa
 D: Monika Lennartz, Josef Heynert, Milena Dreißig, Francis Fulton-Smith

Inhalt: Thomas ist auf dem Weg in ein gemeinsames Leben mit seiner Freundin. Doch der Traum zerplatzt noch auf der Fahrt wie eine Seifenblase. An einer Raststätte berichtet er der skurrilen Annemarie von seiner zerstörten Beziehung und erkennt allmählich, dass, egal was passiert, es immer einen Grund gibt, ins Leben zu springen.



Marco Gadge kam spät zum Film. Er ist ausgebildeter Schlosser und arbeitet zunächst viele Jahre als Baggerfahrer im Bauwesen. Autodidaktisch entstehen über die Jahre zahlreiche Kurzspielfilme und Dokumentationen, die auf über hundert Filmfestivals weltweit Erfolg haben.

Seine Filme (Auswahl): Prinzip Mensch (2014), Hiob (2013), Die weiße Mücke (2011), Im nächsten Leben (2010), Das Paket (2009 – lief bei Kontrast 2010), Vogel im Käfig (2005 – lief bei Kontrast 2007)

CARTON - KARTON

Deutschland 2015 – 02:26 – Horror, Action

R, S, K: Jesko Pingel

B: Jesko Pingel, Constanze Guilliard

P, T: Constanze Guilliard

M: Markus Rom

D: Maischa Pingel, Andreas Jahnke, Thommy Kessler, Mark Plewe

Inhalt: Gesegnet sei doch das Internet, ein großes Kaufhaus. Die vielen Anbieter, die schönen Produkte, die Spannung, bis endlich ein Paket eintrifft. Nein, nicht eines, ... zwei, drei, vier, unzählige. Alle verpackt in braunem Karton.



Jesko Pingel (*1988) arbeitet nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter mit Schwerpunkt Bild und Ton bei Studio Hamburg freiberuflich bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen. 2011 gründet er gemeinsam mit Constanze Guilliard die Produktionsfirma pinggui films.

Seine Filme (Auswahl): Bauchgefühl (2015), Leaf Blower (2014 – läuft bei kontrast 2016), Poems for Jamiro - Headlights (2014), FIT (2013)

ABONENT - THE SUBSCRIBER

Ukraine 2013 – 09:39 – Drama – OmeU

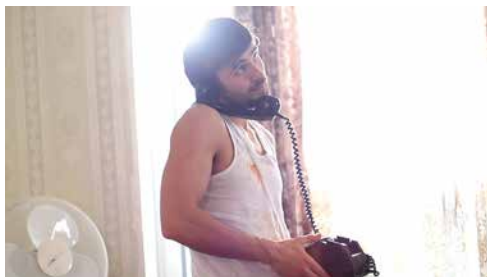
R, S, T: Maryna Artemenko, Oksana Artemenko

B: Leonid Antonjuk, Sergiy Galay

P: Alyna Dryshak; K: Volodymyr Usyk

D: O. Khrus, Y. Bezzabava, L. Antonjuk

Inhalt: Ein junger Mann hat just im falschen Moment Schwierigkeiten mit seiner Internetverbindung. Als ihm der telefonische Kundenservice seines Internet-Providers wenig weiterhelfen kann, beschließt er, sich der Sache selbst anzunehmen.



Die Zwillinge Maryna und Oksana Artemenko (*1987) studieren bis 2009 im Bachelorstudiengang „Film“ an der Kiew International University und arbeiten seither als Regisseurinnen in verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen. Sie studieren parallel „Filmregie“ an der Karpenko-Kariy Hochschule für Theater, Kino und Fernsehen in der Klasse von Bogdan Zholdak.

Ihre Filme (Auswahl, teilweise gemeinsam): Client (2015), Not less than 50 kg (2013), Vanya (2012), Timka (2011)

TRISTES DÉSERTS - A ROBOT'S TALE**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2014 – 08:17 – Experimentalfilm

R, B: Stephanie Winter; S: Christin Gottscheber K:
Martin Bauer; T: Patrick Pulsinger
P: Daniel Moshel, St. Winter, August Schram
M: Marc-Antoine Charpentier, Austrian Apperel,
August Schram
D: August Schram, Reinhold Kammerer



Inhalt: „Tristes Déserts“ erzählt in einer von künstlicher Intelligenz geprägten Zeit die Geschichte eines einsamen Barock-Roboters im Kampf zwischen Gut und Böse.

Eine audiovisuelle Umsetzung von M. A. Charpentiers lyrischem Lied „Tristes Déserts“.

Stephanie Winter studierte Malerei und postkonzeptionelle Kunstpraktiken an der Kunstakademie Wien und der Hochschule der Künste Berlin. 2009 dreht sie ihren ersten Kurzfilm. Sie ist Gründerin und künstlerische Leiterin der experimentellen Performance- und Produktionsplattform Salon Hybrid. Ihre Filme (Auswahl): Lethe - the river of oblivion (2014), Extrakt aus Parapraxis (2014), Reise ins Ungewisse (2013), Der Doppelgänger (2009)

THE REAL AMERICAN

USA, Russland, Weißrussland 2015 – 13:09 – Komödie – Sprache: Englisch

R, S: Darya Zhuk; B: Darya Zhuk, Guy Cimbalo
P: Viktorya Aleksanyan, Mitch Waxman
K: Jessica Bennett
T: Arcady Noskov; M: Nicholas Britell
D: Tamara Sevunts, John Rothman, Carolyn McCormick



Inhalt: Eine russische Studentin kommt für ein Austauschstudium in die USA. In ihrer Gastfamilie überwindet sie alle Angst vor der amerikanischen Kultur und ... rasiert sich erstmals ihre Beine.

Darya Zhik (*1980) verlässt Weißrussland im Alter von 16 Jahren, um in den USA zu studieren. Nach Abschluss ihres Bachelor-Studiums an der Harvard University, beginnt sie erste eigene Spiel- und Dokumentarfilmarbeiten, die rasch internationale Anerkennung finden. Darya Zhik schließt ein Masterstudium im Fach „Regie“ an der Columbia University ab. Sie lebt und arbeitet in New York. Ihre Filme (Auswahl): What doesn't kill you (2015), Eat the tourists (2014), Half-life (2013), Transference Love (2012), The air inside her (2011)

ESTOCOLMO - STOCKHOLM

Spanien 2013 – 08:58 – Schwarze Komödie – OmeU

R, B, S, P: Álvaro Martín
 K: Alberto Mingueza, Álvaro Martín
 T: Sergio Carnero
 D: Samuel Bajo, Roberto J. Barroso, María Arnaiz, Edgar García, Sergio Hernández

Inhalt: Tómas lebt in einem kleinen Campingwagen am Rande der Stadt. Eines Tages erhält er als Hausaufgabe, eine Erlebniserzählung über seinen Vater zu schreiben, eine interessante und fleißige Persönlichkeit in der Industrie der „aktiven Produkte“.



Álvaro Martín (*1991) absolviert ein Bachelor-Studium der Philosophie an der Universität Salamanca. Sein Interesse gilt aller Art künstlerisch kreativen Wirkens, insbesondere dem Film und der Literatur. Er ist Autodidakt. 2011, noch während des Studiums, macht er sich als Filmproduzent selbstständig und gründet die Produktionsfirma Dream Zero Dream Films in Valencia (Spanien). Seine Filme (Auswahl): Desintegración (2015), Cinema Roxy (2014), The adorable tenant (2013), Sin gasolina no merece la pena jugarse la vida (2012), ¿Me das fuego? (2011)

AUSSTIEG RECHTS

Österreich 2015 – 06:22 – Drama – OmeU

R, B: Ruppert Höller, Bernhard Wenger
 S: Ruppert Höller
 P: Bernhard Wenger
 K: Andreas Alvarez
 T: David Almeida-Ribeiro
 D: Cornelius Obonya, Thomas Maurer, David Wurawa

Inhalt: Ein dunkelhäutiger Mann wird in einem voll besetzten Bus grundlos rassistisch angegriffen. Wegsehen oder eingreifen?



Ruppert Höller (*1992) studiert zunächst ab 2010 Theater-, Film- und Medienwissenschaften in Wien. Parallel beginnt er als freischaffender Regisseur, Drehbuchautor und Cutter zu arbeiten. 2014 wird er in die Wiener Filmakademie aufgenommen. - Mehr zu Bernhard Wenger: siehe GLEICHGEWICHT.

Ihre Filme (Auswahl, teilweise gemeinsam): Mynth - Nightlight (2015), Gleichgewicht (2015 - läuft bei kontrast 2016), Perlmutter (2014), With best regards (2013), Sucre (2013), Diversity (2012)

BUTTER BRIOCHE

Deutschland 2015 – 06:12 – Komödie

R: Christopher Kaufmann; B: Brix Vinzent Koethe

S: Habiba Laout; P: Karsten Schmied

K: Arend Krause

T: Marvin H. Keil; M: Jens Südkamp

D: M. Schertenleib, K. Möller, M. Prell

Inhalt: Sascha ist schüchtern und verkauft

Gebäck. Wenn keiner hinsieht, faltet er grazile

Origami-Blumen. Pia ist mehr als eine Kundin

und das Highlight seines Arbeitstages. Ein Butter

Brioche, ein Milchkaffee, dann ist sie verschwun-

den. Da überwindet sich Sascha und versteckt einen Origami-Gruß in ihrer Tüte. Er kann nicht ahnen, was seine kleine Geste bewirken wird.

Christopher Kaufmann (*1986) studiert zunächst Theater- und Medienwissenschaften an der Universität Bayreuth. Er realisiert in dieser Zeit erste Kurzfilme. Nach seinem Bachelor-Abschluss arbeitet er als Regieassistent und Special Manager für verschiedene Feature- und Fernsehproduktionen. 2015 wird er in die Hamburg Media School aufgenommen.

Seine Filme (Auswahl): Das Gegenteil von Orange (2015), Erbsengrün (2014), Aris (2013), München - Bayreuth (2012)



HAUTNAH

Deutschland 2015 – 04:00 – Feature

R, B, P: VierfachEffekt

K: Alina Rosenheinrich

S: Kathrin Benker

A: Anna Hoffmann (Originalzeichnungen)

D: Chantal Hopp

Inhalt: „Hautnah“ ist eine Wettbewerbsarbeit.

Konzept und Umsetzung entstehen im Rahmen

des 32-Stunden-Abgedreht-Smartphone-Kurz-

filmwettbewerbs 2015 der Medienwissenschaft

der Universität Bayreuth. Der Beitrag des Wettbewerbs-

teams „VierfachEffekt“ um Alina Rosenheinrich, Kathrin Benker, Anna Hoffmann und Chantal Hopp ist eine Interpretation des Wettbewerbs-

mottos „in weiter Ferne so nah“. Für Hautnah erhalten die vier Nachwuchs-Filmemacherinnen den

1. Preis der 32-Stunden-Abgedreht-Jury.

Alina Rosenheinrich, Kathrin Benker, Anna Hoffmann, Chantal Hopp studieren aktuell im Bachelor-Studiengang „Medienwissenschaften und Medienpraxis“ an der Universität Bayreuth.

Ihre Filme : „Hautnah“ ist die erste gemeinsame Filmarbeit von VierfachEffekt.



PERSISTING DREAMS

Österreich 2015 – 25:00 – Dokumentarfilm, Animation – Italienisch meU

R, B, S, P: Côme Ledésert
 K: Côme Ledésert, Clara Miranda Scherffig
 A: Joanna Szlag, Nicolas Kovalenko
 T: Pierre Gauthier

Inhalt: Toni ist ein Fischer auf Lampedusa. Nahezu sein halbes Leben hat er auf hoher See verbracht. In „Persisting Dreams“ erklärt er mit einleuchtender Pragmatik die Selbstverständlichkeit Flüchtenden zu helfen. Er tut dies mit wohl-tuender Unaufgeregtheit. Im Kontrast dazu stehen die düsteren Traumsequenzen, die - als Animation - ein Gegengewicht in dem Film darstellen.



Côme Ledésert (*1989) schließt 2014 sein Studium der visuellen Anthropologie an der Freien Universität Berlin ab. Erste Kurzspielfilme entstehen ab 2013. Durch die Kombination von Animations- und Dokumentarfilm thematisiert er in seinen Arbeiten den Grenzbereich zwischen Fiktion und Dokumentation sowie von Wissenschaft und Kunst. Seine Filme: Almut (2013), Les Fidélités (2013)

WERT DER ARBEIT - SWEEPER'S PRIDE

Deutschland 2015 – 07:38 – Drama

R: Matthias Koßmehl; B: Brix Vinzent Koethe
 S, T: Heidi Ordonez Cano
 P: Caroline Scheller; K: Fabian Beyer
 M: Jens Fischer Rodrian, Kofferstudio Berlin

Inhalt: Nacht für Nacht kehrt Bodo die Straßen der Großstadt – gewissenhaft und ohne dass es jemand bemerken würde. Angezogen von der Musik und den Lichtern einer Vernissage, macht er inmitten der fremden Welt eine vertraute Entdeckung und entschließt sich dazu, nicht mehr unsichtbar zu sein.



Matthias Koßmehl (*1987) studiert Kunst und Design mit Schwerpunkt Fotografie und Film an der Freien Universität Bozen. Sein Abschluss-Kurzfilm „Welcome to Bavaria“ erfährt auf Filmfestivals internationale Anerkennung. Seit 2013 arbeitet er als freier Produzent in München. 2014 wird er in die Masterklasse an der Hamburg Media School aufgenommen. Mit „Café Waldluft“ bringt er 2016 seinen ersten Dokumentarfilm ins Kino. Seine Filme (Auswahl): Café Waldluft (2015), Welcome to Bavaria (2012)

GNOSSIENN**SONDERTHEMA
TRIP**

Polen 2014 – 04:00 – Experimentalfilm

R, B, S, P, A, T: Krzysztof Rynkiewicz

Inhalt: Impressionen aus dem Hinterhof der Großstadt.

Prof. Dr. habil. Krzysztof Rynkiewicz (*1952) schließt 1978 sein Grafikstudium an der Kunstakademie Lodz ab. In den 1980er Jahren realisiert er zahlreiche Animationsfilme für das Filmstudio SEMAFOR in Lodz und ist als Bühnenbildner und Theaterschauspieler am Theater 77 tätig. Er ist aktuell Professor und Lehrstuhlinhaber an der Filmhochschule Lodz (Animation | Spezialeffekte) und doziert das Studienfach „Animationsfilm“ an der Kunstakademie Lodz.

Seine Filme (Auswahl): Sciezki (2013), Okno czasowe (2013), Absolwenci (2011), Dziennik pisany niecodziennie (2006), Podroze Kulfona (1999), Gwiazdka kota Filemona (1995), Marcel (1990), Deszcz (1988), Ballada dla MM (1987)

**COUP DE GRÂCE****SONDERTHEMA
TRIP**

Schweiz 2015 – 08:14 – Komödie – OmU

R: Pascal Glatz
 B: André Küttel, Pascal Glatz
 S: Amaury Berger
 P: Michael Steiger, Corinne Steiner
 K: Simon Veroneg
 T: Felix Bussmann
 M: Manuel Loepe
 D: Thomas U. Hostettler, Mathis Künzler, Fabian Guggisberg



Inhalt: An einem abgelegenen Bergsee wird ein gefesselter Mann mit einem Betonklotz an den Füßen von zwei anderen Männern in Richtung Wasser gezerrt. Aus der Bitte nach den Gnadenschuss entwickelt sich ein grotesker Streit.

Pascal Glatz (*1986) studiert Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich und schließt 2012 mit Bachelor ab. Seit 2013 ist er als freier Produktions- und Regieassistent in Schweizer und internationalen Film- und Fernsehproduktionen tätig.

Seine Filme: Coup de Grâce ist der erste Kurzfilm unter der Regie von Pascal Glatz.

LEAF BLOWER**SONDERTHEMA
TRIP**

Deutschland 2014 – 01:27 – Komödie

R, S, K: Jesko Pingel
 B: Jesko Pingel, Constanze Guilliard
 P, T: Constanze Guilliard
 D: Andreas Jahnke

Inhalt: Die menschliche Attitüde und Leidenschaft ist in allen ihren Formen und Facetten ebenso phenomenal wie unerträglich. Denken wir nur an das morgendliche Rollkoffer-Rollen oder das sonntägliche Rasenmähen. „Leaf Blower“ widmet sich dem saisonal, zumeist im Herbst wiederkehrenden Spezialfall des „Laubblasens“.



Jesko Pingel (*1988) arbeitet nach seiner Ausbildung zum Mediengestalter mit Schwerpunkt Bild und Ton bei Studio Hamburg freiberuflich bei verschiedenen Film- und Fernsehproduktionen. 2011 gründet er gemeinsam mit Constanze Guilliard die Produktionsfirma pinggui films.

Seine Filme (Auswahl): Carton (2015 - läuft bei kontrast 2016), Bauchgefühl (2015), Poems for Jamiro - Headlights (2014), FIT (2013)

EIGENWILLIGE MISS M. - HEADSTRONG MISS M.

Deutschland 2015 – 16:29 – Drama – OmeU

R, B: Katinka Feistl; P: Robert Hertel, Katinka Feistl
 S: Dagmar Pohle, Günter Heinzel
 K: Volker Tittel, Ralf Mendle; T: Michael Stecher
 M: Tonbüro Berlin, Rosalie und Wanda
 D: Peter Davor, Maya Freund, Michael Quast,
 Regine Hentschel, Bettina Hoppe

Inhalt: Die dreizehnjährige Annie erzählt dauernd wilde Geschichten über ihre Muschi. Ihr Vater Andreas ist langsam verzweifelt, sein Arbeitgeber schockiert, die Sozialarbeiterin ernsthaft beunruhigt. Wieso tut Annie das?



Katinka Feistl studiert zunächst Anglistik und Germanistik in Aachen und ab 1996 „Regie“ und „Drehbuch“ an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin. Schon während der Studienzeit werden ihre Filmarbeiten mit Preisen ausgezeichnet. Sie realisiert ab den 2000er-Jahren vor allem Kinder- und Jugendfilmprojekte und wirkt am Aufbau der Initiativen „Golden Feminists“ und „Pro Quote Regie“ mit. Ihre Filme (Auswahl): Siehst du mich (2005), Bin ich sexy (2004), Wilde Ehe (2001), Nicht auf den Mund (1999)

ALIENATION

Deutschland 2014 – 06:14 – Animation – OmeU

R, P: Laura Lehmus

B: Laura Lehmus, Dirk Böll

A, S: Aike Arndt, Anna Blaszczyk, Jan Goldfuß, Vera Lalyko, Matthias von Lonski, Christian Schlierkamp, Stefan Schomerus

T: César Fernández Borrás



Inhalt: AlieNation ist ein animierter Kurzfilm über die Pubertät. Die Textvorlagen sind authentisch. Sie entstammen einer Serie von Interviews mit Teenagern, die im Rahmen eines Projektes der empirischen Jugendforschung durchgeführt wurden.

Nach Abschluss ihres Studiums an der Kunsthochschule für Medien in Köln arbeitet Laura Lehmus (*1972) als On-Air-Produzentin und Art-Director für diverse Film- und Fernsehproduktionen. Daneben entstehen eigene Filmarbeiten. Seit 2012 ist sie als Filmproduzentin in Berlin tätig.

Ihre Filme (Auswahl): Versuch das mal mit Plastik (2009), Dolls United (2005), Not going down (2001), Army of Love (2000), Shake the Schneekugel (1998)



franzgrosse
Kommunikation

Wir bringen's zusammen



franzgrosse Kommunikation • St. Georgen 15 • 95448 Bayreuth

Tel. 0921 - 16 27 170-00 • Fax: 0921 - 16 27 170-20 • info@franzgrosse.de • www.franzgrosse.de

mf m

MICHEL
FEINE
MÖBEL



„Schönes - gestalten“
von Meisterhand

Michels feine Möbel

Carl-Benz-Strasse 7
95448 Bayreuth

Telefon: +49 (0)921 786 962 23
Fax: +49 (0)921 786 962 24
Mobil: +49 (0)163 251 09 98

Website: www.michels-feine-moebel.de
Mail: info@michels-feine-moebel.de

KNAX KINDERFILMPREIS

Per „Applausometer“ wählen die jungen Zuschauer am Ende der Kinderfilm-Blöcke ihren Favoriten. Die beiden KNAX-Kinderfilmpreise sind mit je 100 Euro dotiert.

KINDERFILM-PROGRAMM SONNTAG 13:30 UHR**DAS SPIELZEUG**

Russland 2012 – Alina Terentewa – 05:00

Ein obdachloses und hungriges Kätzchen findet am Ende eine Unterkunft, Versorgung und Liebe.

**HERR HASEL UND FRÄULEIN NUSS** D 2014 – Juliane Geflitter – 10:00

Eine Geschichte in Reimen. Auf der abenteuerlichen Suche nach seiner großen Liebe wächst ein kleiner Mann über sich hinaus und kommt dabei einem der größten Geheimnisse der Menschheitsgeschichte auf die Spur.

**KOYAA: DIE BLUME** SLO / KRO 2013 – Kolja Saksida – 04:00

Der Einödbauer Koyaa will auf seinem Felsvorsprung eine Pflanze zum Wachsen bringen. Die hat aber so ihre eigenen Vorstellungen, je nachdem, welche Musik gerade gespielt wird.

**HELMA LEGT LOS**

D 2009 – Sören Wendt – 07:05

Das Huhn Helma kann einfach nicht anders, als immer bunte Eier zu legen. Aber dann schafft sie ihre Hühnerklasse nicht. Doch dann kommt ihr eine tolle Idee ...

**FRED UND ANABEL** D 2014 – Ralf Kukula – 08:00

Gans Anabel und Kater Fred haben sich angefreundet und einen tollen Sommer zusammen verbracht. Als der Herbst naht, zieht es Anabel in den Süden. Werden sich die Freunde wiedersehen?

**DER SÜSSE BREI**

D 2015 – Kyne Uhlig, Nikolaus Hillebrand – 04:10

Eine reichlich abgefahrene filmische Adaption des Märchens der Gebrüder Grimm.

**PAWO** D 2015 – Antje Heyn – 07:38

„PAWO“ ist tibetanisch und bedeutet „tapfer sein“ und ist eine magische Geschichte über eine kleine Spielzeugfigur, die mit Hilfe seltsamer Wesen lernt, sich dem Leben ohne Furcht und Zuversicht zu stellen.

**COWBOY KLAUS UND DER FIESE FRÄNK** D 2011 – Jürgen Egenolf – 05:49

Cowboy Klaus muss seine Oma von der Poststation abholen. Doch das Indianer-telefon sagt, dass der Bandit „Der fiese Fränk“ in der Gegend ist. Ein spannendes Abenteuer wartet.

ZWEI KINDERFILM-PROGRAMME

Das erste Programm (Sonntag ab 13:30 Uhr) richtet sich vorrangig an unsere jüngsten Zuschauer: kurz und leicht verständlich.

Im darauf folgenden Kinderfilmblock (Sonntag ab 15:00 Uhr) zeigen wir Filme, die thematisch für ältere Kinder passen.

Es können aber Kinder jeglicher Altersgruppe beide Blöcke besuchen.

KINDERFILM-PROGRAMM SONNTAG 15:00 UHR



DAS SPRICHWÖRTLICHE GLÜCK A/D 2015 – 05:00 – Dave Lojek

Wir reden ja gerne von manchen Dingen im übertragenen Sinn. Aber wenn jemand das Wort bei seiner Wurzel packt, kommt dabei eine aufregende Liebesgeschichte raus.



Ein Märchen von einer unmöglichen Stelle im Universum

D 2014 – 20:04 – Markus Wulf • Helene ist eine Prinzessin. Ihre Mutter ist nicht da und sie langweilt sich zu Tode. Sie möchte wissen, wie das richtige Leben ist. Mit Paul trifft sie auf einen Jungen, der ihr den Weg in ein normales Leben zeigen kann.



IT'S WORKING D 2014 – Jennifer Seliger / Daniela Vemmer – 02:33

Viele Dinge im alltäglichen Leben finden leider wenig Beachtung, auch wenn – oder weil – sie sinnvoll sind. Sie sind frustriert, weil sie so abschätzig behandelt werden. Doch hier plaudern sie mal aus dem Nähkästchen.



PLANET AI: 1:1 IN FAVOUR OF DADDY Russland 2014 – 05:26 – Andrey Sokolov • Auf einem entfernten Planeten: Papa ist Erfinder, der Sohn begeisterter Fußballzuschauer im Fernsehen. Als eines von Papas Experimenten aus dem Ruder läuft, überstürzen sich die Ereignisse.



BLUE BLUE SKY CH 2014 – 09:13 – Bigna Tomschin

„Ich bin elfeinhalb. In den Sommerferien habe ich aufgehört zu sprechen, andere Mädchen fangen gerade an zu küssen.“ Eine Geschichte über ein Mädchen, das sich so gar nicht in das Bild fügen will, das sich Erwachsene von ihr gemacht haben.



ALIENATION

D 2014 – 06:14 – Laura Lehmus

Pubertierende Jugendliche und Aliens in einem Film? Ja!

Aus den jungen Erwachsenen wird der Alien im eigenen Körper.



SONNTAGSKIND

D 2015 – 25:43 – Nadja Al-Arab

Ben ist ein Ordnungsfanatiker und ein Einzelgänger. Das macht ihn zur Zielscheibe seiner Klassenkameraden. Doch er hat unerwartete Verbündete ...

DAS BESTE AUS ANNECY



Die beiden Städte Bayreuth und Annecey feiern in diesem Jahr das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Auch wir als Bayreuths Filmfestival widmen uns dem Thema Frankreich.

Gezeigt wird eine Auswahl von Preisträgern und Publikumslieben des größten europäischen Trickfilmfestivals, dem Festival d' Animation Annecey. Dieses seit 1960 bestehende Filmfestival, gehört zu den weltweit bedeutendsten Trickfilmfestivals. Der wichtigste Preis des Festivals, der Cristal d' Annecey, steht gleichberechtigt neben den Oscars im Bereich des Animationsfilms.

Deshalb: im Juli auf nach Annecey... oder in Bayreuth diese erlesene Trickfilm-Auswahl ansehen...

(Dieses Programm ist nicht für Kinder geeignet!)



GUIDA Brasil 2014 - URBES, Rosana - 11:20 min - Drawing on paper
Guida, a sweet lady who has been working as a courthouse archivist for 30 years, decides to change her mundane routine when she sees a newspaper ad about life drawing classes at a cultural centre.



EDMOND GB 2015 - GANTZ, Nina - 09:00 min - 2D Computer
Edmond's impulse to love and be close to others is strong, too strong. He stands alone by a lake contemplating his options and goes on a journey backwards through his life, revisiting all his defining moments in search of the origin of his desires.



ISAND (THE MASTER) Estonia 2015 - UNT, Riho - 18:00 min - Puppets
Popi the dog and Huhuu the monkey are waiting for their Master who hasn't come home. They have to learn to live together although they are very different. This is verity, more phantasmal than a dream and more dreadful than the truth.



MYNARSKI CHUTE MORTELLE (MYNARSKI DEATH PLUMMET)
Canada 2014 - RANKIN, Matthew - 07:45 min Drawing on film, Live action
An epic film-poem about the final minutes in the life of Winnipeg's doomed Second World War hero, Andrew Mynarski (1916 -1944).



RHIZOME France 2015 - LABBE, Boris - 11:55 min - Drawing on paper, 2D
From the infinitely small to the infinitely big, everything in the universe is tightly connected, when interacting, when rebuilding, in a combination of movements in perpetual metamorphosis.



MY DAD GB 2014 — ARMITAGE, Marcus - 05:50 min - Drawing on paper, 2D
Depiction of a dad's influence on a young boy's life. The father's judgemental character mixed with the boy's fondness for him prove to be a toxic mix that tears away at a world of opportunity and experiences.



WORLD OF TOMORROW
USA 2015 - HERTZFELDT, Don - 16:30 min - Animated objects, Special effects, 2D
A little girl is taken on a mind-bending tour of her distant future.

Wir sagen Danke!

Der Verein „Bayreuther Filmfest e.V.“ als Ausrichter des Festivals bedankt sich herzlichst bei allen Sponsoren, Förderern, Partnern und Mitarbeitern:

Das Organisationsteam des Bayreuther Filmfest e.V. bilden:

Axel Gyra, Manfred Hübel, Ursula Kaiser, Michael Kolb, Stefanie Noll, Heiko Popp, Markus Spona, Roland Strybny und Harald Unger.

Die Mitarbeiter und Helfer sind:

Jürgen Bachsteffel, Michael Bauernschmitt, Matthias Dubbert, Lukas Gyra, Martina Gyra, Georg Konrad Hofmann, Linnéa Kickel, Leonard Müller, Clara Nicodemus, Cornelia Nicodemus, Magdalena Pangritz, Gabriele Plail, Hannes Popp, Luka Popp, Maja Popp, Elena Rinas, Wolfgang Rieß, Nelly Schaller, Nelly Schmidt, Simon Schmidt, Ines Schönauer, Isabel Strehle, Anna Tischer und Carola Wagner.

Wichtige Hilfe und Unterstützung bekommen wir von:

Dr. Manuel Becher (Bayreuth Marketing & Tourismus GmbH), Franz Grosse und Team (franzgrosse Kommunikation), der Sübkultur (Kulturklub e.V.), dem Team der Laus (Catering), Peter Maisel (TMT GmbH & Co. KG), Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, dem Kinder- und Elternzentrum Mama Mia (Kinderbetreuung), Gabriele Röhler (Kulturamt Bayreuth), Bernd Schwankl (Sound&Service), Marcel Göken (Cineplex Bayreuth), Markus Zweck (Sparkasse Bayreuth) und nicht zuletzt dem Team vom ZENTRUM.

Besonders danken wir den Filmschaffenden für ihre Beiträge!



Der
Unterschied
beginnt beim
Namen

Wir sind den **Menschen** verpflichtet:

50 Millionen Kunden mit 50 Millionen unterschiedlichen Bedürfnissen. Deshalb verkaufen wir nicht einfach Finanzprodukte, sondern erklären sie so, dass jeder sie versteht. Da, wo unsere Kunden sind, da sind auch wir zu Hause. Deshalb bieten wir nicht nur Sicherheit für ihr Geld, sondern

Unterstützung für die ganze Region.

Als Finanzierungspartner Nr.1 fördern wir das Wachstum des **Mittelstands** und einen Großteil der **Existenzgründungen** in Deutschland. Das sichert Arbeitsplätze. Wir entwickeln die Lösungen von morgen, weil wir

an Sie und die **Zukunft** glauben. Schon heute haben wir zum Beispiel die meistgenutzte **Finanz-App**. Erleben Sie den Unterschied. Bei Ihrer Sparkasse vor Ort und auf www.sparkasse.de

wenn's um Geld geht - Sparkasse